

PRESSEMITTEILUNG

Warmgespooltes Coil setzt neue Standards

FERALPI STAHL präsentiert Produktneuheit beim SPOOLER DAY in Riesa

Riesa, 12. Juni 2025. Mit dem neuen Spooler-Coil stellt FERALPI STAHL beim heutigen SPOOLER DAY erstmals eine Produktneuheit vor, die die Stahlproduktion und Weiterverarbeitung in der Bauindustrie revolutionieren soll. In einem exklusiven Fachprogramm mit Kunden und Maschinenherstellern wurde das Produkt präsentiert – gefertigt im deutschlandweit ersten Scope-1-emissionsfreien Walzwerk, das kürzlich am Standort Riesa in Betrieb genommen wurde.

Warmgewalzter Spooler-Coil bis 8 Tonnen

Das neue Produkt ist mehr als nur ein Coil. Der warmgewalzte Spooler steht für eine neue Generation von Bewehrungsstahl – in einem kompakt gewickelten Format mit einem Gewicht von 2,5 bis 8 Tonnen. Mit diesem neuen Produkt richtet sich FERALPI STAHL an zukunftsorientierte Akteure in der Bauindustrie.

Die Vorteile:

- Endloswalzen durch Knüppelschweißung senkt Verschnitt
- Induktive Ofenstrecke ermöglicht emissionsfreie Herstellung
- Soft Quenching sorgt für verbesserte Materialeigenschaften
- Energieeinsparung durch Nutzung der Resttemperatur der Gießhitze

„Mit dem neuen Spooler-Coil verbinden wir Ökologie mit Ökonomie. Er erfüllt höchste Anforderungen an Nachhaltigkeit – und gleichzeitig die Ansprüche einer Branche, die ressourcenschonend und effizient arbeiten will“, sagt Ralf Schilling, Geschäftsführer der Feralpi Stahlhandel GmbH und der Feralpi-Logistik GmbH.

Teil der FERGreen-Initiative

Der Spooler-Coil gehört zur neuen und nachhaltigen FERGreen-Linie der Feralpi Group, die speziell für den Bausektor entwickelt wurde. „Wir wollen mit FERGreen Maßstäbe setzen – für eine nachhaltige Stahlproduktion, innovative Prozesse und eine zukunftsfähige Industrie“, betont Uwe Reinecke, General Manager von FERALPI STAHL. Die Stähle der neuen Produktlinie zeichnen sich durch einen besonders niedrigen ökologischen Fußabdruck aus und gehören zu den „Best-in-Class“-

Produkten in den Umweltproduktdeklarationen (EPD). Gleichzeitig zählen sie zu den führenden Lösungen mit hohem Recyclinganteil (bei FERALPI STAHL über 98 Prozent), was zur Schonung natürlicher Ressourcen und zur Abfallvermeidung beiträgt.

Die Feralpi Group

Die Feralpi Group ist einer der führenden Stahlhersteller Europas (1,7 Milliarden Euro Umsatz 2023, über 1.900 direkt Beschäftigte 2023 in sieben Ländern) und auf die Herstellung von Stählen sowohl für den Bausektor als auch für Spezialanwendungen spezialisiert. Die Entwicklung von Feralpi Siderurgica, dem 1968 in Lonato del Garda (Brescia) gegründeten und im Konzern führenden Unternehmen, ermöglichte die Bildung eines internationalen Konzerns mit einer diversifizierten und vertikalisierten Produktions- und Vermarktungskette.

Feralpi möchte nicht nur einer der internationalen Marktführer in der Stahlbranche sein und dabei durch technologische Innovation, Nachhaltigkeit und Talententwicklung Spitzenstandards vorwegnehmen. Das Unternehmen möchte auch die besten Stähle für die Bau- und Maschinenindustrie auf möglichst nachhaltige Weise produzieren, dabei zum wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt der Gemeinschaften, zur Förderung der Region und zum Wohlbefinden der Arbeitnehmer beitragen und sich für den Übergang zu Entwicklungsmodellen engagieren, die auf eine höhere Inklusion und Effizienz zielen und geringere Umweltauswirkungen mit sich bringen.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Sarah Lippert, Marketing & Kommunikation

T +49 (0) 3525 749-2514

presse@de.feralpigroup.com